

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

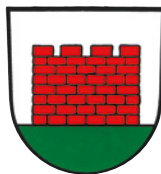


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Maik Brandt, Telefon (06226) 9200-11
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

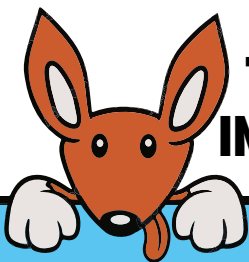
51. Jahrgang

27. Februar 2026

Nummer 9

INDOOR SPIELPLATZ

AM 28.02.2026
12:30 - 16:30 UHR
IN DER SPORTHALLE
SCHLOSSSTRASSE 25 · 74927 ESCHELBRONN



- BUNGEE TRAMPOLIN
- HÜPFBURGEN & KLEINKINDBEREICH BIS 5 JAHRE
- SPIELFLÄCHE UNTERSTÜTZUNG MIT SPIELMODULEN VOM HOFFEXPRESS-TEAM!



EINTRITT FÜR KINDER 4 € · ERWACHSENE FREI
FÜR IHR LEIBLICHES WOHL IST GESORGT.

KUCHEN- & HELFERLISTEN LIEGEN FÜR SIE IM KINDERGARTEN AUS!
KUCHEN- & WAFFELTEIGABGABE VON 10-12 UHR IN DER SPORTHALLE.

Wir freuen uns über jeden gespendeten Kuchen, Torte oder Muffin.
Die Einnahmen gehen zu 100% an den Kindergarten,
um Projekte zu verwirklichen. www.fv-holzwuerm.de

Danke



JUMP!
RELOADED
woh
Die verrückteste Comedy-Show

Starbugs Comedy
wieder in Mauer am
06.03.2026 - 20 Uhr
Sport- und Kulturhalle Mauer
Tickets online oder an der Abendkasse

Tickets:

STARBUGS COMEDY

Zeichen setzen. Fürs Klima.
28. März | 20.30 Uhr




WIR MACHEN'S AUS!

Erstellt mithilfe von W/Name Branding Pro e. V. | © WWF - Deutschland



Rindfleisch & Meerrettich Essen

01.03.2026
ab 11.30 Uhr

SAVE THE DATE

Martin-Luther-Haus
Spechbach

zusätzlich
Kaffee & Kuchen

NUR AUF VORBESTELLUNG Fam. Bock
Tel. 40212

Nur beim GV „Eintracht“ 1910 - Spechbach e. V.

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ 

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden
Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Meckesheim

Was Sie als Hauseigentümerin oder Hauseigentümer bei energie-sparender Modernisierung oder als Mietperson beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:


- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG und Gebäudeenergiegesetz (GEG)
- Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verordnung
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden

 Rhein-Neckar-Kreis **Landtagswahl am 8. März:**

Landrat Stefan Dallinger: „Nutzen Sie die Chance, unser Bundesland aktiv mitzugestalten“

Am Sonntag, 8. März 2026, sind im Rhein-Neckar-Kreis rund 404.000 Wahlberechtigte in den Wahlkreisen Wiesloch (37), Weinheim (39), Schwetzingen (40) und Sinsheim (41) dazu aufgerufen, an der Wahl des Landtags von Baden-Württemberg teilzunehmen. „Zum ersten Mal haben auch junge Menschen ab 16 Jahren die Chance, über die zukünftige Entwicklung unseres Bundeslandes mitzubestimmen – nutzen Sie diese und machen Sie von diesem Recht und Privileg Gebrauch“, appelliert Landrat Stefan Dallinger.

Mit der Absenkung des Wahlalters sind laut Statistischem Landesamt insgesamt rund 7,7 Millionen Menschen bei der Landtagswahl 2026 wahlberechtigt – so viele wie noch nie. Der Anteil der Erstwahlberechtigten liegt bei rund 650.000.

Neu ist bei der Landtagswahl 2026 auch der Wahlzettel: Mit dem reformierten Wahlrecht haben die Wählerinnen und Wähler nun zwei Stimmen. Sie wählen dann, ähnlich wie bei der Wahl zum Bundestag, mit der Erststimme eine Person und mit der Zweitstimme eine Partei bzw. deren Landesliste.

Da in jedem der 70 Wahlkreise in Baden-Württemberg andere Wahlvorschläge eingereicht werden, gibt es keine landeseinheitlichen Stimmzettel. Insgesamt treten im Rhein-Neckar-Kreis 11 Parteien und eine Einzelbewerberin an. Landrat Stefan Dallinger hofft auf eine hohe Wahlbeteiligung, da von allen Landtagswahlkreisen immerhin vier im Kreisgebiet liegen. Bei der vergangenen Wahl im Jahr 2021, die aufgrund der Corona-Pandemie unter besonders hohen infektionsschutzrechtlichen Vorkehrungen stattfand, lag sie bei mageren 64,2 Prozent.

„Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie, wer in den kommenden fünf Jahren den jeweiligen Wahlkreis im Landtag – und damit Ihre Interessen – vertritt. Verschenken Sie diese nicht“, so Stefan Dallinger in seinem Wahlauftritt.

Am Wahlsonntag sind die Wahllokale von 08.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Das vorläufige Wahlergebnis aus dem Rhein-Neckar-Kreis

Wichtige Telefonnummern

Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)

Polizei-Notruf	1 10	DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Behördenrufnummer	1 15
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Störungshotline des Gasversorgers (Netze BW)	0711/289 646035
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/963 300
Frauen in Not	08 00/0 11 60 16	im Störfall	0800/7962787
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 4 09 16	4 06 53	4 33 33
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308	
Schule	4 24 56	4 01 84	-
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	92 791-31 01 72/623 15 12	
Forst	01 62/264 6699	01 62/264 6696	
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66
Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal	06226 9200-52		Bereitschaft der Apotheken:
Kläranlage Meckesheimer Cent	99 11 88		Freitag, 27.2. Leimbach Apotheke, Gartenstr. 28, Dielheim, Tel. 0 62 22 - 7 22 22
Kläranlage Im Hollmuth	06223/97 21 25		Samstag, 28.2. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/97 00 74
AVR Kommunal AÖR Abfalltelefon	0 72 61/931-0		Sonntag, 1.3. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 0 62 28/4 12
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle:	06221/878-400		Montag, 2.3. Kurpfalz Apotheke Sinsheim, Schlesienstr. 2, Sinsheim, Tel.: 07261 - 1 34 27
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach	06226/8862		Dienstag, 3.3. Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 06226/951 30
Sozialstation Elsenzthal	2099		Mittwoch, 4.3. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 0 62 23/9 72 84 00
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	0151 - 72448866		Donnerstag, 5.3. Schildwach-Apotheke Epfenbach, Helmstadter Str. 6, Epfenbach, Tel. 07263/91 10 84
Pilzberatung, Peter Reiter	51 15		Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.
Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH	06222 77394 1220		

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandsage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 10.00 Uhr - 20.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 21.00 Uhr; Mi, Fr 16.00 Uhr – 21.00 Uhr; Sa/So/Feiertage 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:

Öffnungszeiten: Sa 8.00 Uhr - 8.00 Uhr; So, Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 19.00 - 22.00 Uhr;
Mi: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr | Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 10.00 - 20.00 Uhr

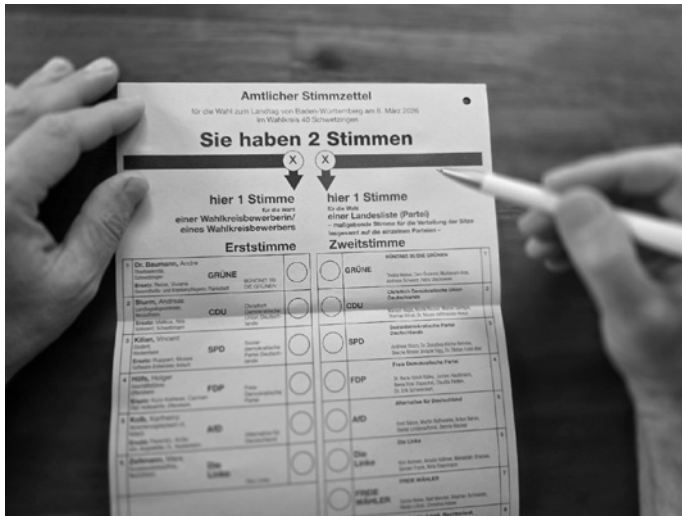
Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle
Per Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123
per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

wird am Wahlabend auf www.rhein-neckar-kreis.de/ltwbw bekannt gegeben. Dort sind auch weitere Informationen rund um die Landtagswahl verfügbar.

Das endgültige amtliche Wahlergebnis wird im Rahmen einer öffentlichen Kreiswahlausschuss-Sitzung am 13. März 2026 um 10.00 Uhr im Landratsamt in Heidelberg festgestellt.



Zwei Stimmen statt einer: Bei den Landtagswahlen 2026 in Baden-Württemberg gilt erstmals ein neues Wahlrecht. (Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Stabsstelle Wirtschaftsförderung:

Neue Chancen für den Mittelstand – Landtag beschließt neugefasstes Fördergesetz

Baden-Württemberg passt die Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) an aktuelle Rahmenbedingungen und Herausforderungen an. Der Landtag hat kürzlich die Neufassung des Mittelförderungsgesetzes (MFG) beschlossen, teilt die Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises mit.

Damit wird die gesetzliche Grundlage für die Förderung der mittelständischen Wirtschaft in Baden-Württemberg modernisiert und an aktuelle Rahmenbedingungen und Herausforderungen angepasst. Als eine wesentliche Neuerung werden in das MFG zusätzliche Förderziele aufgenommen, die seit der letzten Novellierung im Jahr 2000 an Bedeutung und Dynamik gewonnen haben. Unterstützt werden sollen KMU bei der Sicherung des Bedarfs an Fach- und Arbeitskräften, bei der Stärkung der beruflichen Bildung und der Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung sowie bei der Förderung der Innovationsfähigkeit der mittelständischen Wirtschaft. Darüber hinaus zielt die Förderung auf die Digitalisierung auf dem Weg zur Klimaneutralität und beim nachhaltigen Wirtschaften sowie auf die Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen ab.

„Wir begrüßen die Neufassung des Gesetzes, die wichtigen Entwicklungen Rechnung trägt“, sagt Dorothee Wagner, Leitung der Stabsstelle Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis. „Kleine und mittlere Unternehmen bilden das Rückgrat der Wirtschaft in unserer Region und sind unser Hauptaugenmerk. In vielen Bereichen, die das neue MFG berücksichtigt, haben wir bereits Angebote: etwa das Welcome Center zur Fachkräftesicherung, das Netzwerk Smart Industries, das die Digitalisierung vorantreibt, oder die InnovationsPartnerschaften, um die Innovationsfähigkeit unseres Mittelstands mithilfe von Start-ups zu stärken. Umso erfreulicher ist es, wenn diese Ziele nun auch finanziell gefördert werden.“

Mehr „Beinfreiheit“ für den Mittelstand

Ein weiterer wichtiger Punkt betrifft den Bürokratieabbau, der ebenfalls helfen soll, die Wettbewerbsfähigkeit der KMU zu stärken. Hierfür wurde ein eigener Paragraph geschaffen. Danach sollen beispielsweise Rechtsvorschriften, die den Mittelstand belasten, regelmäßig auf ihre Notwendigkeit und die Möglichkeit einer zeitlichen Befristung überprüft werden. Des Weiteren sieht der Gesetzesentwurf nun einen grundsätzlichen Verzicht auf sogenanntes „Gold-Plating“ vor.

Straffung der vergaberechtlichen Bestimmungen

Eine weitere grundlegende Veränderung des Gesetzes: Die Bestimmungen zur Vergabe öffentlicher Aufträge wurden gestrafft. Zuvor

enthaltene Dopplungen zum ohnehin geltenden und anzuwendenden Vergaberecht wurden aus dem MFG gestrichen. Das Gesetz wird damit an dieser Stelle übersichtlicher, verständlicher und anwenderfreundlicher.

Bedeutung des MFG

Am 10. Dezember 2025 wurde der Regierungsentwurf erstmals in den Landtag eingebracht und am 4. Februar 2026 in zweiter Lesung abschließend beraten. Das Gesetz soll zeitnah in Kraft treten. Es ersetzt dann das Gesetz zur Mittelstandsförderung vom 19. Dezember 2000. Auf Basis des MFG förderte zuletzt allein das Wirtschaftsministerium die Wettbewerbsfähigkeit des Mittelstands mit jährlich über 200 Millionen Euro.

Brücke in den Arbeitsmarkt:

Der Rhein-Neckar-Kreis und die Stadt Sinsheim suchen ehrenamtliche Job Coaches

Viele motivierte Menschen kommen in den Rhein-Neckar-Kreis mit dem Wunsch, hier zu arbeiten, sich eine Zukunft aufzubauen und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Doch der Weg in den deutschen Arbeitsmarkt ist komplex. Bewerbungsverfahren, Anerkennung von Abschlüssen, sprachliche Hürden und bürokratische Anforderungen stellen viele Zugewanderte vor große Herausforderungen.

Genau hier setzt das neue Projekt „Job Coach“ des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis an. In Kooperation mit der Stadt Sinsheim wird das Angebot zunächst als Pilotprojekt vor Ort erprobt. Ziel ist es, zugewanderte Menschen ergänzend zu bestehenden Beratungs- und Unterstützungsstrukturen, wie zum Beispiel dem Integrationsmanagement, zu unterstützen. Der Fokus liegt auf einer individuellen Begleitung bei der Suche nach einer langfristigen Beschäftigung oder Ausbildungsplatz sowie im Bewerbungsprozess – persönlich und praxisnah.

Vorbild für das Projekt ist der Landkreis Karlsruhe. Die dortige Kreisintegrationsstelle kann bereits auf viele Jahre positiver Erfahrung mit dem Programm Job Coach zurückblicken. Gemeinsam mit einem im Landkreis Karlsruhe tätigen, aber im Rhein-Neckar-Kreis wohnenden Job Coach wurde die Projektidee für den Rhein-Neckar-Kreis aufgegriffen und gemeinsam weiterentwickelt.

Engagierte Job Coaches gesucht

Für den Start des Projekts werden nun engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Sinsheim und Umgebung gesucht, die sich ehrenamtlich als Job Coaches einbringen möchten. Das Engagement kann zeitlich flexibel gestaltet werden. Angesprochen sind insbesondere auch Menschen, die bereits jetzt auf individueller Ebene Zugewanderte bei der Jobsuche unterstützen und entsprechende Erfahrungen mitbringen. Aber auch Interessierte ohne Vorerfahrung, die Freude an Beratung, Kommunikation und interkulturellem Austausch haben und sich für eine gelungene Integration einsetzen möchten, sind herzlich willkommen.

So läuft das Engagement ab

Interessierte werden zunächst zu einem persönlichen Erstgespräch eingeladen. Dieses dient dem gegenseitigen Kennenlernen, der Klärung offener Fragen sowie der Abstimmung individueller Interessen und zeitlicher Möglichkeiten. Vor Beginn ihres Einsatzes nehmen die ehrenamtlichen Job Coaches an einer eintägigen Schulung teil. Im weiteren Verlauf werden sie fachlich begleitet und haben feste Ansprechpersonen bei der Abteilung für Familie, Jugend und Soziales der Stadt Sinsheim. Gemeinsam wird festgelegt, welche Personen bei der Jobsuche begleitet werden.

Wer einen Termin für ein Erstgespräch vereinbaren möchte oder weitere Informationen zu diesem Projekt wünscht, kann mit dem Referat Gesellschaftliche Integration des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis Kontakt aufnehmen – per E-Mail: integration@rhein-neckar-kreis.de oder telefonisch: 06221 522-2207.

Weitere Informationen

Das Projekt „Job Coach“ wird zunächst als Pilotprojekt in Sinsheim umgesetzt und während der Laufzeit kontinuierlich evaluiert. Ziel ist es, Erkenntnisse zur Wirksamkeit und praktischen Umsetzung zu gewinnen. Bei erfolgreicher Erprobung soll das Projekt zeitnah auf weitere Kommunen im Rhein-Neckar-Kreis übertragen werden, um die Arbeitsmarktintegration zugewandeter Menschen flächendeckend weiter zu fördern.

Förderaufruf „Clever Bauen BW“ gestartet

Frist für die Einreichung endet am 31. März 2026

Das Land Baden-Württemberg hat vor Kurzem im Rahmen des Strategiedialogs Bezahlbares Wohnen und innovatives Bauen (SDB) den Förderaufruf „Clever Bauen BW“ gestartet. Insgesamt stehen 1,4 Millionen Euro in der ersten Förderrunde zu Verfügung. Ziel ist es, erstmals Modellprojekte im Wohnungsbau zu unterstützen, die einen innovativen Umgang mit bestehenden Bau- und Ausstattungsstandards erproben und damit neue Wege für ein qualitativvolles, kostengünstiges und ressourcenschonendes Bauen aufzeigen.

Der Projektaufruf greift zudem den aktuellen Diskurs zum Gebäudetyp E auf und verbindet diesen mit den Erfahrungen aus den Projekten und Arbeitsgruppen des Strategiedialogs. Ziel ist es, bestehende Spielräume im Umgang mit Standards und Normen bewusst, verantwortungsvoll und genehmigungsfähig zu nutzen und unter realen Marktbedingungen zu erproben.

Gefördert werden Projekte in ganz Baden-Württemberg – vom Neubau bis zur Umnutzung oder Reaktivierung leerstehender Gebäude. Ergänzend werden auch Machbarkeitsstudien unterstützt, die der Vorbereitung konkreter Bauvorhaben dienen und genehmigungsfähige Lösungen entwickeln. Das Programm richtet sich an alle interessierten Bauherren, die bereit sind, innovativ mit Standards umzugehen und ihre Erfahrungen für den Wissenstransfer zur Verfügung zu stellen. Bauliche Umsetzungen werden mit 300 Euro je Quadratmeter förderfähiger Wohnfläche unterstützt. Die wissenschaftliche Begleitung wird mit 100 Prozent der zuwendungsfähigen Begleitkosten (maximal 100.000 Euro pro Projekt) gefördert. Machbarkeitsstudien zum Gebäudetyp-E-Prinzip werden mit bis zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten (maximal 50.000 Euro je Antrag) gefördert.

Projektskizzen können in zwei Runden eingereicht werden. Die Frist für die erste Runde endet am 31. März 2026. Die eingereichten Projektskizzen werden geprüft und von einem Expertengremium ausgewählt. Anschließend werden die Vorhabenträger der ausgewählten Projekte zum dialogischen Prozess eingeladen. Parallel läuft die zweite Einreichungsrunde für weitere Projektskizzen. Deren Frist endet am 30. Juni 2026.

Hintergrund: Gebäudetyp E

Der sogenannte Gebäudetyp E („E“ wie einfach oder experimentell) steht im Zentrum der Diskussion über steigende Baukosten und den verantwortungsvollen Umgang mit Bau- und Ausstattungsstandards. Auf Bundesebene läuft seit 2024 ein Gesetzgebungsprozess zur Weiterentwicklung des Bauordnungs- und Zivilrechts, der die rechtssichere Nutzung bestehender Spielräume ermöglichen und das einfache, kostengünstige Bauen stärken soll.

Straßenverkehr:

Runter vom Gas zum Schutz wandernder Amphibien sowie ihrer Helferinnen und Helfer

Im gesamten Kreis kommt es wieder zu Geschwindigkeitsbeschränkungen und zeitweisen Straßensperrungen

Wenn die Temperaturen steigen und die Natur langsam wieder erwacht, machen sich alljährlich auch Frösche, Kröten, Molche und Salamander auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Auf ihrem Weg müssen sie häufig Straßen überqueren – und geraten dabei in Gefahr. Das Straßenverkehrsamt des Rhein-Neckar-Kreises bittet deshalb alle Verkehrsteilnehmenden, in den kommenden Wochen besonders umsichtig zu fahren und im Bereich der Wanderstrecken den Fuß vom Gaspedal zu nehmen.

Als Faustregel für den Beginn der Amphibienwanderung gelten mehrere Nächte mit Temperaturen von etwa vier bis fünf Grad plus und Regen. Sobald diese Bedingungen eintreten, werden entlang zahlreicher Strecken im Landkreis verkehrsrechtliche Maßnahmen aktiviert. Dazu gehören Warnleuchten, Gefahrzeichen, Überholverbote, Geschwindigkeitsreduzierungen sowie – an besonders sensiblen Stellen – zeitlich begrenzte Straßensperrungen. Diese Regelungen dienen nicht nur dem Schutz der Amphibien, sondern auch der Sicherheit der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die während der Wanderphase Tiere einsammeln und sicher über die Straßen tragen. Das Landratsamt weist darauf hin, dass bei Sammelaktionen stets Warnkleidung zu tragen ist und die Fahrbahn nur in unbedingt notwendigem Umfang betreten werden darf. Die angeordneten Maßnahmen werden ausschließlich für die Dauer der tatsächlichen Wanderaktivitäten in Betrieb genommen. Sobald kei-

ne Amphibien mehr unterwegs sind, werden Beschilderungen und Sperrungen wieder aufgehoben.

Vorsicht ist während der Amphibienwanderung im Gebiet des GVV Elsenzthal auf folgenden Strecken geboten:

- **L 532 – Lobbach (Gewerbegebiet bis Golfkreisel):** 30 km/h zwischen 20 und 6 Uhr
- **K 4178 – Meckesheim-Mönchzell – Lobbach-Lobenfeld:** Warnbeschilderung
- **L 532 – Wiesenbach – Lobbach:** 50 km/h zwischen 20 und 6 Uhr

Ganz oder teilweise gesperrt ist folgende Straße:

- **Meckesheim-Mönchzell – Eschelbronn, Straße „Am Mühlwald“:** Sperrung 19 bis 6 Uhr

Das Amt für Straßen- und Radwegebau hat bereits damit begonnen, die erforderlichen Verkehrszeichen aufzustellen. Das Landratsamt dankt allen ehrenamtlichen Amphibienschützerinnen und Amphibienschützern für ihr Engagement und bittet die Bevölkerung, sie durch rücksichtsvolles Fahrverhalten zu unterstützen.



Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Termine & Veranstaltungen



„Ab in den Wald“

Kreisforstamt lädt im März wieder zu Exkursionen und Führungen ein

Das Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises bietet unter dem Motto „Ab in den Wald“ wieder Führungen und Aktivitäten im heimischen Wald für interessierte Bürgerinnen und Bürger an. Die Teilnehmenden haben dabei die Gelegenheit, ihren Förster bzw. ihre Försterin vor Ort über alle Themen des Waldes zu befragen. Im März stehen folgende Veranstaltungen auf dem Programm:

Samstag, 7. März, 10.00 bis 12.00 Uhr:

Spechte im Waibstadter Wald mit Förster Thomas Glasbrenner
Im Mittelpunkt der zweistündigen Wanderung stehen Biotopansprüche, Häufigkeit, Lebensweise, Rufe und Aussehen der heimischen Spechtarten. Treffpunkt: Waldeingang zum Walddistrikt „Saugrund“ an der K 4281 zwischen Daisbach und AVR-Gelände, 74915 Waibstadt.

Freitag, 20. März, 14.00 bis 16.00 Uhr:

Submissionssplatz in Sinsheim: Führung mit den Förstern Julian Meyer und Rüdiger Keller

Auf der Laubholzsubmission werden die qualitativ besten Stämme von verschiedenen Waldbesitzenden aus der ganzen Region zum

Verkauf angeboten. Nach der Gebotseröffnung wollen der Förster und Leiter der Holzverkaufsstelle des Rhein-Neckar-Kreises, Julian Meyer, sowie der Sinsheimer Stadtförster Rüdiger Keller gemeinsam mit Ihnen auf die Suche nach der „Braut“ gehen und an einzelnen Stämmen die jeweilige Qualität, den Käufer, den Erlös und die dazugehörige Verwendung erklären. Im Allgemeinen wird auch über die Bedeutung von Wertholz für die forstliche Arbeit berichtet.
Treffpunkt: Waldparkplatz Fröschgrund, Wichtelpfad, 74889 Sinsheim.

**Samstag, 28. März, 14.00 bis 15.30 Uhr:
Frag den Förster in Oftersheim – Walderhalt unter schwierigen Bedingungen mit Förster Philipp Edler**

Der Oftersheimer Gemeindewald hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Gemeinsam mit Förster Philipp Edler forschen alle Interessierten nach den Ursachen dafür und diskutieren, wie die Zukunft des Waldes aussehen kann.
Treffpunkt: Parkplatz in der Straße „Oberer Wald“, 68723 Oftersheim.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos, es ist keine vorherige Anmeldung erforderlich. Die Führungen finden ausschließlich im Freien, auch abseits befestigter Wege, sowie bei schlechtem Wetter statt. Daher wird festes Schuhwerk und angepasste Kleidung empfohlen. Bei Sturm, Gewitter fallen die Veranstaltungen aus.

Weitere Informationen zu den Terminen und Treffpunkten gibt es auf der Seite www.rhein-neckar-kreis.de/labindenwald

Seniorenverband Einladung

öffentlicher Dienst BW Der Seniorenverband ö.D. BW, Regionalverband Eberbach, lädt zu einer Veranstaltung am **Dienstag, 17. März 2026 um 14.30 Uhr** im Hotel Schwanheimer Hof (Dorfwiesenstraße 11, 69436 Schönbrunn-Schwanheim) zum Thema:

Geschichte der Krankenpflege

Referent: Thomas Kraft (Filialeitung Römer-Apotheke, Wiesenschbach)

Inhalte des Vortrags: Die Pflegegeschichte zeigt, dass der Beruf sich vom „Krankenwartung“ zur modernen Gesundheits- und Krankenpflege gewandelt hat, die heute eine unverzichtbare Säule des Gesundheitssystems bildet.

Sonstiges



**20 Prozent auf (fast) alles:
März-Sale in der „zweiten sahne“
Nachhaltig sparen im März 2026**

Im März 2026 heißt es in der „zweiten sahne“ wieder: entdecken, stöbern und sparen. Kundinnen und Kunden erhalten 20 Prozent Rabatt auf nahezu das gesamte Sortiment.

Ausgenommen von der Aktion sind lediglich Artikel aus dem Bereich Upcycling sowie Stücke der Designlinie. Alle anderen Möbel, Wohnaccessoires, Dekorationsartikel und Besonderheiten sind während des Aktionszeitraums deutlich reduziert erhältlich.

„Gerade im Frühling haben viele Menschen Lust auf Veränderung in den eigenen vier Wänden. Unser März-Sale bietet die ideale Gelegenheit, besondere Einzelstücke zu attraktiven Konditionen zu entdecken“, so Katja Deschner, Vorständin der AVR Kommunal AöR.



Zusätzlich bietet die „zweite sahne“ die Möglichkeit, viele Artikel bequem über das Online-Reservierungstool vorzumerken. Interessierte können ausgewählte Stücke vorab unter zweite-sahne.de reservieren und anschließend vor Ort abholen. So lassen sich Lieblingsstücke ganz unkompliziert sichern – auch während des März-Sales.

Mit der Sale-Aktion möchte die „zweite sahne“ ein Zeichen für nachhaltigen Konsum setzen: Hochwertige Secondhand- und Vintage-Stücke erhalten ein neues Zuhause – ressourcenschonend und preisbewusst zugleich.

Im März 2026 erhalten Kundinnen und Kunden 20 Prozent Rabatt auf fast das gesamte Sortiment.



Der Volksbund sagt DANKE:

Bei der Haus- und Straßensammlung 2025 wurden über 736.000 Euro gesammelt

Landesvorsitzender Guido Wolf MdL dankt Sammlern und Spendern

736.000 Euro – das ist das herausragende Ergebnis der Haus- und Straßensammlung in Baden-Württemberg für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. im vergangenen Jahr.

Guido Wolf MdL, Landesvorsitzender des Volksbundes, spricht allen Unterstützerinnen und Unterstützern – Sammlern und Spendern – seinen großen Dank aus: „Sie gehen von Tür zu Tür und von Mensch zu Mensch für den Volksbund – dieses Engagement ist für mich immer wieder überwältigend. Es ist genau dieser Einsatz, welcher eine der tragenden Säulen des Volksbundes ist.“

Ein besonderer Dank gilt den aktiven Soldaten und Reservisten. Trotz der vielfältigen Anforderungen an die Bundeswehr haben die Soldaten für unsere wichtige Arbeit geworben und Spenden gesammelt.

Die Spendensumme wurde gegenüber dem Vorjahr um 35.000 Euro gesteigert – und dass in unsicheren Zeiten. Dies zeigt, dass die Spenderinnen und Spender die einzigartige Friedensarbeit des Volksbundes schätzen. Kriegsgräberstätten sind Lernorte der Geschichte!“

„Eine herausragende Leistung“, so der Landesvorsitzende „die uns aber auch gleichzeitig die große Herausforderung vor Augen führt, wie wir die Zukunft des Volksbundes und damit der Kriegsgräberfürsorge in der Zukunft auf eine dauerhaft sichere Grundlage stellen können.“

Um die Aufgaben an den Kriegsgräbern – die Pflege, das öffentliche Erinnern und Gedenken sowie die auf Friedensfähigkeit zielende Jugend-, Schul- und Bildungsarbeit - zu finanzieren, ist der Volksbund daher zu einem großen Teil auf Spenden angewiesen. Nur dank der Spenden konnte auch im Jahr 2025 wieder Beachtliches geleistet werden. Jugendgruppen aus Baden-Württemberg haben zum Beispiel in Frankreich und Bulgarien deutsche Kriegsgräberstätten gepflegt.

Landesgeschäftsführer Oliver Wasem ist stolz auf sein hauptamtliches Personal in Baden-Württemberg: „Unter schwierigen Rahmenbedingungen werden Sammlungen organisiert, pädagogische Arbeit geleistet und Gedenkarbeit in allen Formen in die Öffentlichkeit getragen. Alle arbeiten gemeinsam für den Frieden!“

Lobbach

im Internet: www.lobbach.de
Gemeinde@Lobbach.de



Freundeskreis Lorry
Gemeinde Lobbach



Winterfeier des Freundeskreises Lorry

Am Freitag, den 20.02.2026, trafen sich die Mitglieder des Freundeskreises Lorry zu ihrer traditionellen Winterfeier im Kaminzimmer der Manfred-Sauer-Stiftung. Hier konnte man bei lockeren Gesprächen und einem gemeinsamen Essen einen schönen Abend verbringen. Ein Rückblick auf den Besuch aus Lorry im vergangenen Sommer und ein Ausblick auf den anstehenden Besuch in Lorry zum 30-jährigen Partnerschaftsjubiläum im September durch Eberhard Wolf rundeten die kurzweilige Veranstaltung ab. Ein Dankeschön gilt den Organisatoren der Winterfeier und allen Teilnehmern für ihr Kommen.



Amtliche Nachrichten

Kinderfasching der Gemeinde Lobbach am 17.02.2026

Am Faschingsdienstag wurde wieder traditionell die Maienbachhalle in Lobenfeld um 14:31 Uhr für unseren Kinderfasching der Gemeinde Lobbach geöffnet. Ab 15:01 Uhr hieß es für die zahlreichen Narren und Närrinnen in der prallgefüllten Halle: „Helau & Alaf“.

Unsere Moderatorin Lisa hat die Kinder wieder durch das hervorragend organisierte und abwechslungsreiche Programm unseres ORGA-Teams geführt. (Herzlichen Dank Lisa und dem ganzen ORGA-Team!)

Die Kinder konnten sich bei etlichen Tanzrunden und verschiedenen Spielen beteiligen. Dazu kamen noch einige Runden Süßigkeiten werfen und unsere Faschingsrakete hinzu.

Die Lobenfelder Kinderturngruppe zeigte uns auf den Hit „I like to move it“ eine tolle Vorführung an den verschiedenen Geräten. Ein riesengroßes Lob an alle beteiligten Kinder, das habt ihr fantastisch und ganz toll gemacht!!!!!!

Auch für das leibliche Wohl war wieder bestens durch unser Küchenteam gesorgt. Aus der Küche gab es leckere Chicken Nuggets, Currywurst, Bratwurst und Pommes und vom Bäckerteam gab es frischen Kaffee mit leckeren Kuchen und Torten.



Auf diesem Wege sagen wir: „Vielen lieben Dank“ an alle Besucher des Kinderfaschings, vor allem aber auch an die vielen Helfer und Helferinnen vor und hinter der Bühne, am Ausschank, in der Küche, an der Kasse, beim Kaffee & Kuchen und den Kuchenspendern.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr euch alle wieder beim Lobbacher Kinderfasching begrüßen zu dürfen!

Gemeinde Lobbach & ORGA-Team
(Lisa & Christian, Conny & Sebastian, Evelyn)

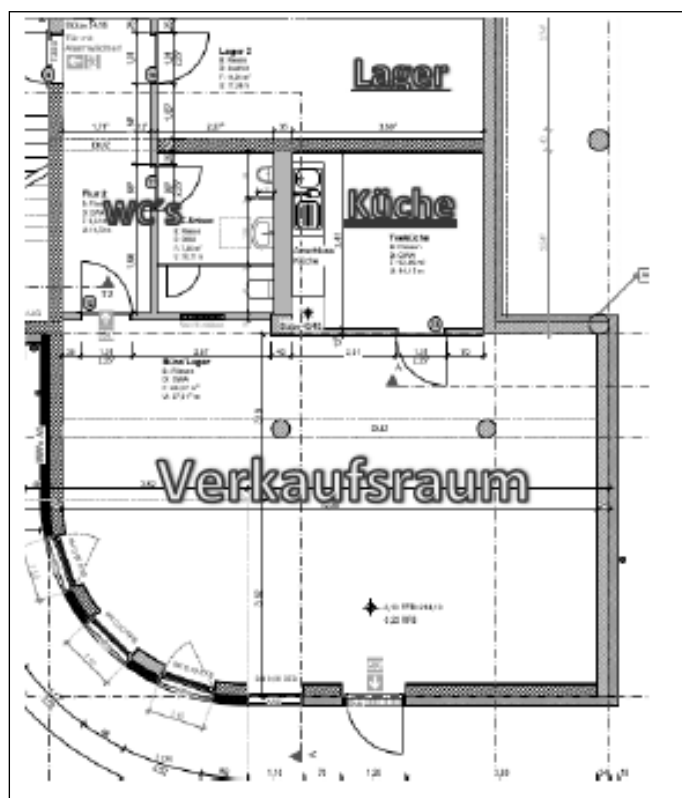


Gewerbeeinheit zu vermieten

Die Gemeinde Lobbach vermietet ab sofort moderne Gewerberäumlichkeiten im neuen Rathaus, Hauptstraße 52, in der Ortsmitte von Lobbach-Waldwimmersbach. Die Gewerbeeinheit verfügt über rund 70 qm klimatisierte Fläche, ca. 12 qm Küche sowie ca. 30 qm Nebenräume inkl. WC (insgesamt rund 112 qm) und befindet sich im Untergeschoss des Rathausgebäudes mit separatem und barrierefreiem Zugang. Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe vorhanden.

Interessenten bitten wir um schriftliche Bewerbungen an das Bürgermeisteramt Lobbach, Hauptstraße 52, 74931 Lobbach.

Für Fragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an Herrn Bürgermeister Florian Rutsch (Tel.: 06226/92791-0; E-Mail: gemeinde@lobbach.de).



Rauchverbot im Wald ab 1. März bis 31. Oktober

Nicht nur in heißen Sommermonaten, sondern auch im Spätwinter und Frühjahr besteht eine hohe Waldbrandgefahr in den Wäldern. Gerade in diesem Winter, in dem es sehr wenig Niederschlag gab, ist die Gefahr groß, dass ein einziger Funke großen Schaden anrichten kann. Waldbesuchende unterschätzen oft die Gefahr, die im Frühjahr von trockenen Blättern und Ästen ausgeht. Schon eine achtlos weggeworfene Zigarette reicht aus, um einen Wald in Brand zu setzen.

Wir bitten die Waldbesuchenden darum, folgende Regeln zu beachten:

- Vom 1. März bis 31. Oktober gilt im Wald ein grundsätzliches Rauchverbot.
- Feuer machen ist ganzjährig nur an den offiziellen, fest eingerichteten Feuerstellen auf den Grillplätzen erlaubt. Je nach örtlicher Situation können die Ortspolizeibehörden sowie die Forstbehörde weitere Maßnahmen anordnen und insbesondere das Grillen im Wald vollständig verbieten. Diese Sperrungen sind unbedingt zu beachten.
- Nicht gestattet ist das Grillen im Wald auf mitgebrachten Grillgeräten.
- Offenes Feuer außerhalb des Waldes muss grundsätzlich mindestens 100 Meter vom Waldrand entfernt sein.
- Auch an den erlaubten Stellen muss das Feuer immer beaufsichtigt und vor dem Verlassen unbedingt vollständig gelöscht werden.

Gemeinde Lobbach Rhein-Neckar-Kreis Stellenausschreibung

Die Gemeinde Lobbach sucht zur flexiblen Unterstützung der Kernzeit und Ferienbetreuung der Grundschule Lobbach, eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) auf 603 € Basis.

Die Arbeitszeiten entfallen stundenweise (ca. 10 Stunden pro Woche) auf die Kernzeitbetreuung und insbesondere auch auf die Schulferien. Wenn Sie Spaß und Freude am Umgang mit Kindern haben, verlässlich, teamfähig und pflichtbewusst sind, dann freuen wir uns, wenn Sie sich bei Interesse im Rathaus Lobbach, bei Frau Plonka, Tel. 06226/92 791 -51 oder bei Herrn Braun, Tel. 06226/92791-20 melden. Gerne sprechen wir dann über Ihre noch offenen Fragen und die angedachte Vergütung. Auch eine vorherige Besichtigung der Betreuungsräume und Gespräche mit dem eingesetzten Personal können natürlich gerne im Vorfeld einer möglichen Beschäftigung organisiert werden.

Nachtrag – Winterfest Kernzeitbetreuung (verlässliche Grundschule)



Mit unserem „ersten Winterfest“ verabschiedeten wir die Kinder am letzten Schultag in die Weihnachtsferien.

Für ein schönes Programm war gesorgt – es wurden Spiele gespielt u.a.: „die Reise nach Jerusalem, winterliche Begriffe raten & stille Post“ – gemeinsam haben wir Weihnachtslieder gesungen & getanzt, auch der vorgelesenen Weihnachtsgeschichte wurde aufmerksam gelauscht. Ein kleines Buffet mit verschiedenen Naschereien und Kinderpunsch durfte natürlich auch nicht fehlen für die kleine Pause zwischendurch.

Doch das absolute Highlight war die angekündigte Namensverkündung für unseren bis dato noch Namenlosen Kernzeit Wichtel – die Kids durften ihre Vorschläge aufschreiben, die wir bis zur Verkündung einsammelten. Nun war es endlich soweit – unter Spannung erwartet, zog unser FSJler Niklas einen der vielen Namenswünsche und verkündete ihn – der Jubel war groß & **Frederik** wurde gleich mal gefeiert.

Es war ein schöner Abschluss für ALLE und freuen uns schon auf das nächste Fest!

Ihr / Euer Kernzeit-Betreuungsteam

„Ferienbetreuung Fasching vom 16.02.-20.02.2026“ (verlässliche Grundschule)

Am Rosenmontag starteten wir gemütlich mit den Kindern in eine bunte Ferienwoche, mit täglich wechselndem Programm.

So bastelten wir ganz unter dem „Motto Fasching“ ein Kartenspiel, welches danach eifrig gespielt wurde. Mit bunten Holzkugeln & Perlen, Bändern, Filz & Holzstiften wurden lustige Clowns kreiert. Besonders viel Freude hatten die Kinder beim Backen und Verzieren ihrer eigenen Amerikaner – da durften Gummibärchen, bunte Streusel und Co. natürlich nicht fehlen – es duftete so lecker in unserer Schulküche.

Ein Highlight war der Ausflug zum Planetarium nach Mannheim mit der S-Bahn – die Neugier war groß. Dort angekommen, waren erst einmal die tollen Stühle, die man drehen und kippen konnte interessant – als die Vorstellung (Polaris Das Rätsel der Polarnacht) dann endlich losging, wurde es auf ganz still – gespannt schauten und lauschten die Kids dem Geschehen.

Am letzten Tag feierten wir noch einmal Fasching – hierzu durften alle verkleidet kommen – vorab durchliefen die Kids aber erst mehrere Stationen unserer Faschings Olympiade, bei der sie sich z.B. beim Gummistiefelweitflug oder dem Dosenwerfen beweisen mussten – zum Abschluss erhielt jeder von ihnen eine Urkunde, welche ganz stolz entgegengenommen wurde.

Bei Pizza, Musik, Tanz & Spielen endete dann auch dieser Tag – ALLE hatten sehr viel Spaß.

Wir freuen uns bereits auf die Osterferien mit Ihren / Euren Kindern. Das Betreuungsteam Ronja Mächler & Silke Huskic



Informationen zur Abfallwirtschaft für Lobbach

Mittwoch,	04.03.2026	G L A S B O X
Donnerstag,	05.03.2026	Grüne Tonne plus
Freitag,	06.03.2026	Biomüll

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

Sonstiges

5. Creativmarkt

Von 10 Uhr bis 16:30 Uhr
am 8. März



Kaffee und Kuchen
Essen und Trinken

In der Wimmersbacher Sporthalle
Schulstraße 14
74931 Lobbach / Waldwimmersbach

**Anmeldung unter: 0162/7299512
bis spätestens 24.2**



„Als mittlere Glocke kann ich von mir berichten: Mein Gewicht: 105 kg. Meine Inschriften: **„DANK DEM HERRN FÜR DEINE ZEIT“*** und **„EIN FESTE BURG IST UNSER GOTT“** – Lied von Martin Luther aus dem Jahr 1529. Unter mir hängt meine jüngere Schwester, die 1955 gegossen wurde. Das war in der Dienstzeit von Pfarrer Gustav Dill. Damals gehörte dem Kirchengemeinderat an: Friedrich Geiß, Fritz Kaiser, Peter Kumpf, Friedrich Stemper.

Meine jüngere Schwester hat ein Gewicht von 200 kg ist auf den Ton d gestimmt und trägt die Inschrift: 'Christus ist unser Friede + Evangelische Kirchengemeinde Lobenfeld 1955.' Rechts neben mir, befindet sich meine jüngste



Schwester, sie wurde 2002 gegossen. Sie erinnert mit ihrer Inschrift an eine Person der Klostersgeschichte. Sie soll am besten im nächsten Amtsblatt selbst zu Wort kommen. Was uns alle betrifft: Seit 1997 hängen wir drei Lobenfelder Glocken wieder in einem Glockenstuhl aus Holz. Der Vorgänger Glockenstuhl aus Stahl wurde ausgebaut, weil er die Schwingungen, die wir beim Läuten verursachen, auf den Dachreiter übertrug, während der Glockenstuhl aus Holz, die Schwingungen teilweise in sich aufnimmt. Beim Einbau vom Holzglockenstuhl wurde ein drittes Glockenfach eingerichtet, diesen Platz nahm 2002 meine jüngste Schwester ein.



*Auf den derzeit vorliegenden Fotos ist die erste Inschrift nicht genau zu bestimmen. Hinweise zu den Fotos: Foto vom Ostchor der Klosterkirche mit dem Dachreiter: Aus dem Buch „Protestantische Räume“. – Herausgegeben von der Stiftung Evangelische Pflege Schönau 2017. Fotos von den Glocken: Helmut Maier.

(freunde/gs | gemeindeteam | bh)

Vereinsnachrichten



Deutsches Rotes Kreuz
Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Lobbach

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zu unserer Mitgliederversammlung am Freitag, den 20.03.2026, 19.00 Uhr, im Kaminzimmer der Manfred-Sauer-Stiftung, laden wir alle Mitglieder des DRK-Ortsvereins herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Totengedenken
3. Jahresberichte des Ortsvereins
4. Kassenbericht des Ortsvereins
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen der Mitglieder des Vorstandes auf 4 Jahre
 - a. Vorsitzende/r
 - b. Stellvertretende/r Vorsitzende/r
 - c. Kassierer/in
 - d. Schriftführer/in
8. Wahl von 2 Rechnungsprüfern
9. Verschiedenes

Die Angehörigen der Mitgliederversammlung können Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung bis spätestens drei Tage vor der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden des Ortsvereins (Florian Rutsch, Hauptstraße 52, 74931 Lobbach) einreichen.

Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns freuen.

Florian Rutsch, Vorsitzender



**Verein:
Freunde der Klosterkirche Lobenfeld
und Gemeindeteam
der Herz Jesu Kirche Lobenfeld**

„Freunde“ und „Gemeindeteam“ lassen die 1925 gegossene, mittlere Glocke der Klosterkirche zu Wort kommen.

LandFrauenverein Land Frauen Lobbachtal

Schmutziger Donnerstag

Am **„Schmutzigen Donnerstag“** haben die Landfrauenhexen beide Rathäuser gestürmt.

Sämtlichen anwesenden Herren wurden die Krawatten abgeschnitten und das Versprechen abgenommen, im nächsten Jahr uns mit einem Lied zu empfangen.

Auch den Rathauschlüssel haben wir in Lobenfeld Ralf Korn abgenommen.

Danach haben wir es uns im Pfarrheim bei Berlinern und Kaffee und später Pizza gut gehen lassen.

Wir hatten viel Spaß. Für gute Unterhaltung hat Rita und Veronika in der Bütt gesorgt. Es wurde kräftig gesungen, geschunkelt und auch eine Polonäse durch den Saal unternommen.

Vielen Dank an Sibille und ihr Team für den schönen Abend.

Fackel- und Glühweinwanderung

Am **28. Februar (Samstag)** wollen wir eine Fackel- und Glühweinwanderung von der Grundschule Waldwimmersbach zur Buchwaldhütte unternehmen.

Die Partner sind auch dazu eingeladen.

Treffpunkt ist auf dem Schulhof Waldwimmersbach um 16 Uhr.

Bringt gute Laune mit. Wir freuen uns auf euch.

Bitte anmelden bei Sibille Schäfer per E-Mail sisch33@gmail.com oder unter 0 62 26/ 78 63 70.



1885 „Frohsinn“ Lobenfeld

Herzliche Einladung des MGV 1885 „Frohsinn“/Lobenfeld

Die diesjährige **Generalversammlung des MGV 1885 „Frohsinn“ Lobenfeld**, findet statt, am **Diens- tag, den 10. März 2026, um 19.30 Uhr, im kath. Pfarrheim / Lobenfeld**. Dazu laden wir hiermit alle aktiven und passiven MGV-Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Liedvortrag
2. Begrüßung durch den 1. Vorstand
3. Gedenken an die Verstorbenen
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Jahresberichte
 - a) Schriftführer
 - b) Kassier
 - c) Bericht Kassenprüfer
6. Bericht Dirigent
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des Gesamtvorstandes
9. Neuwahlen
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) Kassier
 - c) Notenwart
 - d) Beisitzer
10. Verschiedenes



**MGV ‚Liederkrantz‘ 1885 e. V.
Waldwimmersbach**
www.mgv.wawiba.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 19.02.2026 feierte unser langjähriges Fördermitglied, Frau Edith Holschuh, ihren 80. Geburtstag. Zusammen mit ihrem Mann Helmut trat sie im Januar 2009 in den MGW ein. Auch nach dessen Tod im Jahr 2022 unterstützt sie weiterhin unseren Verein, inzwischen also über 17 Jahre, wofür wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken möchten.

Unser Jubilarbetreuer Bruno Dussinger besuchte sie an ihrem Ehrentag, um Grüße und Glückwünsche des Vorstands und der Sänger des MGW zu überbringen. Er übergab ein kleines Präsent und wünschte ihr alles Gute, viel Glück im neuen Lebensjahr und vor allem ganz viel Gesundheit.



**Musikverein 1894 e.V.
Waldwimmersbach**
www.musikverein-waldwimmersbach.de

Generalversammlung

Die Generalversammlung des Musikvereins für das zurückliegende Vereinsjahr 2025 findet am Freitag, dem **13. März 2026, um 20:00 Uhr im Schützenhaus** statt. Wir laden dazu alle Mitglieder recht herzlich ein. Schriftliche Anträge können bis zum 09. März beim 1. Vorsitzenden, Herrn Andreas Saueressig, Hauptstr. 74, eingereicht werden.

Bekanntgabe der Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Berichte
 - a) Berichtabgabe durch den 1. Vorsitzenden
 - b) Schriftführer
 - c) Kassier
 - d) Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Verschiedenes (Wünsche und Anregungen)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



**Sportschützenverein 1924 e.V.
Waldwimmersbach**

Mitglied des Sportschützenverbandes Kreis 4 Neckartal e.V.
Badischen Sportschützenverbandes e.V.
Deutschen Schützenbundes e.V.



Generalversammlung

Einladung zur Generalversammlung vom Sportschützenverein 1924 e.V. Waldwimmersbach, am Samstag, den 21. März 2026 um 19 Uhr im Schützenhaus.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch OSM Christoph Kuch
2. Totenehrung

3. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Jahresberichte der Vorstandschaft
 1. Bericht des Oberschützenmeisters
 2. Bericht des Sportleiters
 3. Bericht der Schatzmeisterin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Anpassung der Mitgliedsbeiträge
11. Anträge

Anträge müssen bis spätestens 13.03.2026 bei Christoph Kuch, Mobil 015229861164, Mail: osm@ssv-waldwimmersbach.de oder info@ssv-waldwimmersbach.de eingegangen sein.

Verschiedenes:

1. Vorschau auf das Jahr 2026

Wir bieten an diesem Abend ein Essen an.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahmen!

*Im Auftrag der Vorstandschaft
Christoph Kuch, OSM*



SG Lobenfeld 1946 e.V.

Vorschau: Doppel-Heimspieltag in Lobenfeld

Am **Samstag, 07.03.26** findet ein Doppel-Heimspieltag in Lobenfeld statt:

In der C-Klasse steht für unsere zweite Mannschaft das absolute Spitzenspiel zwischen dem Zweiten Lobbach und dem Tabellenführer Neckargemünd an. In der Landesliga trifft unsere erste Mannschaft im Derby auf den FC Bammental. Mehr dazu nächste Woche! Unterstützt unsere Mannschaft und kommt auf das Sportgelände in Lobenfeld! Für Speisen und Getränke ist wie immer gesorgt!

Samstag, 07.03.26

- 14:15 Uhr** SG-SV Lobbach 3/Waldhilsbach 2
– SpG SpVgg/Blau-Weiß Neckargemünd
- 17:00 Uhr** SG-SV Lobbach 1 – FC Bammental

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden

Waldwimmersbach – Mückenloch – Lobenfeld

Evangelisches Pfarramt

Hauptstraße 48, 74931 Lobbach-Waldwimmersbach
Telefon: 06226 / 41558 - E-Mail-Adresse: lomuewa@kbz.ekiba.de
Homepage: www.evkirche-lomuewa.de

Pfarrer Dr. In Jung erreichen Sie über die Nummer des Pfarrbüros (Telefon 41558), seiner Handy Nr. 0176-59743462 oder unter E-Mail: in.jung@kbz.ekiba.de.

Änderung der Sprechzeiten im Pfarramt

Ab sofort finden persönliche Gespräche in Lobenfeld, Mückenloch und Waldwimmersbach nach vorheriger Terminvereinbarung (per Telefon oder E-Mail) statt.

Grund: Das Pfarramt durchläuft derzeit eine Phase der administrativen Neustrukturierung und Modernisierung des Sicherheitsmanagements. Um diese umfassende Anpassung an aktuelle landeskirchliche Standards zeitnah abzuschließen, werden die personellen Ressourcen vorübergehend auf diesen internen Prozess konzentriert.

Mein Ziel ist es, dieses Projekt zügig abzuschließen, um Ihnen bald wieder reguläre Sprechzeiten in allen drei Gemeinden anbieten zu können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis für diese Maßnahme zur langfristigen Sicherung unserer Gemeindefarbeit.

Bürozeiten Gesine Kress:

dienstags, mittwochs und donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr



Spruch der Woche:

**Gott erweist seine Liebe zu uns darin,
dass Christus für uns gestorben ist,
als wir noch Sünder waren**
Römer 5, 8

Sonntag, 01.03.2026 (Reminiszere)

10:30 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst in Mückenloch unter Mitwirkung des Kindergartens
– Pfarrer Dr. In Jung
Kollekte für die Unterstützung der badischen Posaunenarbeit

Mittwoch, 04.03.2026

19:30 Uhr Probe der Chorgemeinschaft im Pfarrhaus Waldwimmersbach

Sonntag, 08.03.2026 (Okuli)

10:30 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst in Waldwimmersbach unter Mitwirkung des Kindergartens
– Pfarrer Dr. In Jung
Kollekte für die eigene Gemeinde

ab 13:00 Uhr Kuchenverkauf im Pfarrhaus Waldwimmersbach

Kuchenverkauf am 8. März 2026

Am Sonntag, den 8. März 2026 möchte die Kirchengemeinde Waldwimmersbach wieder einen Kuchenverkauf durchführen. Deshalb sind wir wieder auf der Suche nach Kuchen Spendern!



Wenn Sie also einen Kuchen für uns backen möchten, dann melden Sie sich doch bei den Kirchenältesten Gitta Brauch (970111) oder Ruth Schmid (40756) oder bei Sekretärin Gesine Kress (41558 in Pfarrbüro).

**Einladung zum Weltgebetstag der Frauen**

Wir, Frauen aller Konfessionen, laden euch am **Freitag, 6. März 2026 um 18:30 Uhr ins evangelische Pfarrhaus Waldwimmersbach** herzlich zu einem Gottesdienst der besonderen Art ein.

Mit schönen Liedern, lebendig und inspirierend.

Gemeinsam begeben wir uns dieses Jahr auf eine Reise ins Land der Christinnen und Christen in Nigeria.

**Hoffnung gegen alle Hoffnungslosigkeit
Kommt! Bringt eure Last.**

Wie viel Befreiung spricht aus dem Motto des Weltgebetstags 2026! Kein Wunder – denn es ist ein Geschenk, die eigene Lebenslast abgeben zu können, eine Anlaufstelle für Sorgen und Fragen zu haben, Hoffnung gegen alle Hoffnungslosigkeit.

Genau das wird auch in der Gottesdienstliturgie der nigerianischen Christinnen zum Weltgebetstag deutlich.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir euch herzlich ein, bei kleinen Leckereien & kleinen Erfrischungen noch etwas zusammensitzen, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen.

So könnt ihr euch mit vielen positiven Eindrücken auf den Heimweg machen

Euer Weltgebetstag Team

Seniorenfrühstück

Herzliche Einladung zum Seniorenfrühstück im Pfarrhaus Waldwimmersbach am Donnerstag, den 12. März 2026, 9.00 Uhr.

Das „Seniorenfrühstücksteam“ hofft und wünscht, dass alle Kranken wieder „fit“ sind und Gäste des Teams sein können. Gast ist Pfarrer i.R. Schulz aus Meckesheim, Er wird uns ca. eine halbe Stunde von „Zweibeinigen und Himmlischen Engeln“ erzählen/berichten.

Einen kurzen Rückblick auf das „Faschingsseiniorenfrühstück“ sei hier der „werten Leserschaft“ „kundgetan“: Wie gewohnt begrüßte Ruth in ihrer freundlichen Art die Gäste, daran schloss sich, wie üblich, ein Gebet, das die Welt so sehr braucht mit ihren vielen Kriegen, Naturkatastrophen, dem „Mord und Totschlag“ weltweit und dankbar schloss sie ihr Gebet mit den Worten: „Danke, Vater, dass wir heute hier in fröhlicher Runde sein können und zusammen ein gutes Frühstück genießen dürfen und damit, liebe Gäste, ist das Frühstück eröffnet, allerdings, ein Lied als Auftakt zum Frühstück muss noch sein und da habe ich an das schöne „Morgenlicht leuchtet, rein wie am Anfang“ mit seiner flotten Melodie gedacht, eine CD begleitet den Gesang.

Ein flottes, lustiges Anspiel, so richtig für die Faschingszeit passend und von einer Dame in etwas fortgeschrittenem Alter ihren nicht minder jüngeren Freundinnen „offeriert“ als sportliche Betätigung für die Zukunft. Ingeborg Zucker hieß die Aktive, Gitta Brauch und

Ruth Schmid die beiden Freundinnen, die etwas andere Pläne hatten. Das „Bühnenbild“, ein Wohnzimmer, bestückt mit Fitnessgeräten, Springsattel, Flaschen-Hanteln und mehr und natürlich den drei Bewohnerinnen. Ingeborg, sportlich etwas übermotiviert wirkend, Gitta, skeptisch, gemütlich, dem Kuchen sehr zugetan und Ruth neugierig, aber auch etwas skeptisch wirkend.

Plötzlich legte Ingeborg Zucker los: „Mädels, ich habe mich im neuen Fitness-Studio angemeldet.: Yoga, Zumba, Pilates, alles in einem Angebot. Skeptisch schaut Frau Brauch auf, Yoga? „Ich dachte, wir trinken Kaffee und tauschen Kuchenrezepte aus. Und plötzlich lacht Frau Schmid auf: „Pilates“? Das klingt fast wie Kuchen-Stretching. Und dann „wirft“ Frau Zucker ganz plötzlich aus heiterem Himmel in die Gesprächsrunde ein: „Ach was, das macht Spaß. Wir gehen alle zusammen, und jetzt keine „faulen“ Ausreden mehr, wir schaffen das“.

Hoffen wir, für die drei Damen, dass es so ist.

Ganz lang, so bis um „Elfe-rum“, wurde heute mit den „Nebenfrauen“, über „den Tisch“ wohl sehr spaßig geredet, denn es wurde viel gelacht, was sicherlich allen gut getan hat und das „Seniorenfrühstücksteam“ auch sehr gefreut hat. Das Schluss-Gebet von Ruth stammt teilweise aus einem Segens-Gruß aus Irland, wo es in einigen Strophen heißt:

*„Möget ihr starke Wurzeln haben,
die euch halten in den wechselhaften Winden der Zeit.*

Möge Freude stets euer Herz erfüllen,

Gottes Kraft sollt ihr spüren alle Zeit.

Möge euer Leben heiter sein, wie eine sprudelnde Quelle...“.

Schön war's, das Team freut sich schon auf das nächste „Seniorenfrühstück“ und freut sich auf Ihren/Euren Besuch.

Abholwünsche bitte am Vorrat an Ruth melden: 40756 und H 01510587800294.

(IZ/RS)

**Chorgemeinschaft Lobenfeld-Waldwimmersbach
Besuch im Missionsheim**

Am Aschermittwoch, den 18.02.26, besuchte unsere Chorgemeinschaft unser Missionsheim in Waldwimmersbach. Unter der Leitung von Frau Ettrich am Klavier und unter dem Beifall der versammelten Heimbewohner brachte der Kirchenchor mit ausgewählten Chorälen das Haus zum Klingen. Herr Wörner als Leiter des Heims bedankte sich sehr für die von fleißigen Chormitgliedern mitgebrachten Torten und Kuchen, die sich alle nach der musikalischen Darbietung bei der fröhlichen Kaffeerunde munden ließen. Der Sänger im Bass, Dr. H. Günther, überraschte mit einer „**Aschermittwoch-Predigt**“ in Reimen. Die schlug einen Bogen von unserem Wunsch nach Fastnachtsfreude bis zu den vielen dunklen Seiten unseres Lebens, die diese Freude überschatten. Bei alledem haben Christen eine Hoffnung, die tiefer gründet als die närrischen Freuden des Alltags.

Die gereimte Predigt am Aschermittwoch gestattete sich auch ein paar humorvolle Bemerkungen zum Chor und zur neuen Pfarrfamilie, zumal unser Pfarrer Dr. Jung auch zugegen war. Dazu hier zwei Beispiele aus der Ansprache im Original

*„Mal ist die Predigt ohne Schwung,
der Pfarrer heißt doch schließlich „Jung“.*

*Spricht unsre Sprache wie geschmiert
so Ökumene präsentiert!*

*In unsrer Kirch muss keiner frier'n,
wenn seine Töchter musizier'n.*

*Da wird es Manchem, ohne Scherz,
in kalter Kirche warm ums Herz!“*

Später bekommt auch unser Chor etwas ab:

*„Der Kirchenchor singt, wie er's kann,
es hört sich oft plausibel an!*

*Doch tut es fast ein bisschen weh,
singt der Sopran das hohe C.*

*Die Bässe tun zu mei'm Entsetzen
statt mitzusingen lieber schwätzen!*

*Und der Tenor denkt oft daran,
es wär' schon gut ein weitrer Mann!*

*Der Alt singt Terzen aus der Kehle,
sogar „mit Zahn“ und ganzer Seele!*

*Und Helga durch die Kirche rennt,
wenn's irgendwo mal technisch klemmt.“*

Der Plausch beim Kaffeetrinken hätte noch mehr Zeit gebraucht. Meine Nachbarin schwärmt von den Philippinen und Sumatra, ich erzähle von unsrer Zeit in Indien. Der fröhliche Nachmittag klang aus mit spontanen Kanons, die uns verbanden. Beim Abschied waren wir uns einig: „Solche Besuche sollten wir bald mal wiederholen!“

(H.G.)

Röm. Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus Sinsheim



Telefonische Erreichbarkeit
Montag – Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und
Montag, Dienstag und Donnerstag
15.00 - 17.00 Uhr
Tel. 07261-9149100

E-mail: kontakt@kath-kraichgau.de
Homepage: www.kath-kraichgau.de

In dringenden seelsorglichen Notfällen außerhalb der regulären Sprechzeiten rufen Sie bitte
Tel. 06223-4241-7220 Pater Thomas Mathew oder
06223-4241-7222 Pfarrer Tobias Streit an.
Die Telefonseelsorge ist jederzeit erreichbar: 0800-111 01 11

Gottesdienste

Freitag, 27. Februar

14.00 Mauer Beerdigung Irmgard Durst
18.30 Spechbach Eucharistiefeier (Pfr. i.R. Vogelbacher)

Samstag, 28. Februar

14.00 Waldwimmersbach Beerdigung Hans-Peter Malek
17.45 Mauer Rosenkranz
17.45 Mauer Beichtgelegenheit (Kooperator Hafner)
17.45 Dilsberg Beichtgelegenheit (Pater Mathew)
18.30 Mauer Eucharistiefeier SAmt
† Marie-Luise Halter, SAmt † Irmgard Durst (Kooperator Hafner)
18.30 Waldhilsbach Eucharistiefeier (Pater Killada)
18.30 Dilsberg Eucharistiefeier, anschl. Krankensalbung
JT † Berta Finzer (Pater Mathew)

Sonntag, 1. März 2. Fastensonntag

09.00 Mönchzell Eucharistiefeier, anschl. Gemeindeversammlung SAmt † Martin Vettermann * (Kooperator Hafner)
10.45 Bammental Eucharistiefeier SAmt
† Irmgard Klapp (Pater Killada)
10.45 Neckargemünd, ARCHE Ökum. Gottesdienst
anschl. Gemeindeversammlung (Pastoralreferent Bartole, Hasenkamp)
15.00 Dilsberg Konzert Gesangsensemble Voxaevi.
Eintritt frei, Spenden erwünscht.
16.00 Lobenfeld Ewige Anbetung
18.00 Spechbach Eucharistiefeier (Pfarrer Biermayer)

Montag, 2. März

19.00 Meckesheim Eucharistische Anbetung

Dienstag, 3. März

18.00 Dilsbergerhof Rosenkranz
18.30 Dilsbergerhof Eucharistiefeier (Pater Mathew)
18.30 Zuzenhausen Eucharistiefeier (Kooperator Maier)

Mittwoch, 4. März

18.00 Spechbach Rosenkranz
18.30 Waldhilsbach Eucharistiefeier (Pater Mathew)
18.30 Mönchzell Fastenandacht (Team)
18.30 Spechbach Eucharistiefeier mit Aussetzung
(Pfr. i.R. Vogelbacher)

Donnerstag, 5. März

09.00 Meckesheim Eucharistiefeier (Pater Mathew)
17.45 Wiesenbach Rosenkranz
18.30 Wiesenbach Wort-Gottes-Feier (Diakon Merkel)

Freitag, 6. März Herz-Jesu-Freitag

08.30 Bammental Wort-Gottes-Feier (Team)
18.00 Zuzenhausen Im ev. Gemeindehaus:
Weltgebetstag der Frauen.
Anschl. gemütliches Beisammensein
Weltgebetstag der Frauen (Mathies)
19.00 Bammental Im Bürgerforum "Altes Schulhaus":
Weltgebetstag der Frauen
19.00 Wiesenbach In der ev. Kirche:
ökum. Weltgebetstag der Frauen,
anschl. gemütliches Beisammensein
Weltgebetstag der Frauen im
kath. Pfarrzentrum
19.00 Meckesheim Weltgebetstag der Frauen (Team)
19.00 Neckargemünd, ARCHE Weltgebetstag der Frauen
(Di, Mück, Ngd) (Team)
19.00 Waldhilsbach Weltgebetstag der Frauen (Team)
19.00 Reichartshausen Weltgebetstag der Frauen,
anschl. gemütliches Beisammensein

19.00 Spechbach Weltgebetstag der Frauen für S
pechbach u. Epfenbach.
Anschl. gemütliches Beisammensein
im Pfarrsaal
20.00 Mauer Eucharistische Anbetung bis 23 Uhr
(Pater Mathew)

Samstag, 7. März

17.45 Wiesenbach Beichtgelegenheit (Pater Killada)
17.45 Reichartshausen Beichtgelegenheit (Kooperator Hafner)
18.30 Wiesenbach Eucharistiefeier (Pater Killada)
18.30 Reichartshausen Eucharistiefeier (Kooperator Hafner)

Sonntag, 8. März 3. Fastensonntag

09.00 Meckesheim Eucharistiefeier (Pater Mathew)
09.00 Zuzenhausen Eucharistiefeier SAmt
† Brunhilde Münch, † Jania Anton
Dorota Nita, Pawel Witold Warchol*
(Pater Killada)
10.45 Mauer Wort-Gottes-Feier (Team)
10.45 Mauer Kinderkirche: Beginn in der Kirche,
anschl. im Pfarrzentrum
10.45 Neckargemünd, ARCHE Ökum. Gottesdienst mit Gesängen aus
Taizé im Rahmen der Ausstellung
"Mit wenigen Worten" (Team)
10.45 Neckargemünd Eucharistiefeier, anschl. Krankensalbung
(Pater Mathew)
10.45 Dilsberg Wort-Gottes-Feier (Blasel)
10.45 Lobenfeld Eucharistiefeier,
anschl. Gemeindeversammlung SAmt
† Gabor Juhasz *, † Marianne u. Jakob
Stöckl, Fam. Effinger u. Söhne,
Margarete Bender, Elisabeth Heger *,
† Ludwig Edinger * (Pfarrer Biermayer)
18.00 Spechbach Eucharistiefeier
† Maria u. Alois Kruppenbacher
(Pfr. i.R. Vogelbacher)

Frauengottesdienst der kfd, Sinsheim

Am **Dienstag, 03. März, 18.30 Uhr** in der Kapelle kath. Kirche, Grabengasse 17

Thema: „Ich habe euch kein Frauengeschwätz geschrieben“.

Ein Gottesdienst zur weiblichen Seite der Reformation. Alle Interessierten – Frauen und Männer – sind herzlich eingeladen.

Aktion Tafelladen

Am Aschermittwoch hat die 40-tägige Fastenzeit begonnen. Sie ist die Vorbereitungszeit auf das wichtigste Fest der Christen „Ostern“. Die Fastenzeit soll den Blick auf Gott lenken. Fasten bedeutet also nicht, auf etwas zu verzichten, sondern sich auf Dinge zu besinnen. So laden wir euch ein in der Fastenzeit an Menschen zu denken, denen es nicht so gut geht, wie euch und denen das Notwendigste zum Leben fehlt.

Wie geht das?

Bringt in der Fastenzeit haltbare Nahrungsmittel, wie Nudeln, Reis, Mehl, Obst, Gemüse, Konserven, Haferflocken, Cornflakes, Zucker, Kaffee, Tee, Säfte, ... **in unsere Kirchen und legt sie in die bereitgestellten Körbe.**

Gerne können Sie auch Geld spenden, in einem Umschlag nach dem Gottesdienst oder im Pfarrbüro abgeben, mit dem Vermerk Tafelladen.

Oder überweisen an:

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Neckar-Elsenz
Volksbank Heidelberg Neckartal

IBAN: DE29 6729 1700 0028 3591 01

Verwz.: DIE TAFEL



Nachhaltige Unterstützung durch die Volksbank Neckartal-Stiftung für unseren Kindergarten

Anfang Februar waren wir gemeinsam mit weiteren 55 Kindergärten und Kindertageseinrichtungen zur offiziellen Übergabe der Obst- und Gemüseboxen eingeladen, die wir nun ein Jahr lang einmal im Monat von der Volksbank Neckartal-Stiftung erhalten.

Ekkehard Saueressig, Vorstandsvorsitzender der Stiftung, begrüßte die Anwesenden und hob in seiner Ansprache die Bedeutung einer ausgewogenen und frühzeitigen Ernährungsbildung hervor. Zudem betonte er, dass es für die regional verwurzelte Stiftung selbstverständlich ist, Verantwortung für die nächste Generation zu übernehmen.

Auch uns ist es ein wichtiges Anliegen, Kindern den bewussten Umgang mit frischen Lebensmitteln näherzubringen. Die monatliche Kiste mit frischem Obst und Gemüse von Amons Hofladen aus Mauer leistet hierzu einen wertvollen Beitrag zur gesunden Ernährung unserer Kinder. Bereits im Januar erhielten wir die erste, sehr ansprechend befüllte Kiste, die wir für unterschiedliche Angebote mit den Kindern nutzen konnten.

Bei der offiziellen Übergabe durften wir nun die zweite Kiste in Empfang nehmen. Für ein besonderes Lächeln bei den Kindern sorgte eine zusätzliche Überraschung: Neben den frischen Lebensmitteln erhielten alle teilnehmenden Kindergärten einen Blumenkohl und ein Radieschen aus Plüsch, die nun dabei helfen, das Thema gesunde Ernährung auch im Alltag spielerisch aufzugreifen.

Die stabilen Holzkisten, in denen das Obst und Gemüse geliefert wird, wurden von der Johannes-Diakonie hergestellt. Sie unterstreichen den nachhaltigen Gedanken des Projekts auch bei der Lieferung. Nach Abschluss des Projekts verbleiben zwei dieser Kisten in unserem Kindergarten, wo wir eine sinnvolle Weiterverwendung finden werden.

Wir bedanken uns herzlich bei der Stiftung und allen Beteiligten für dieses wertvolle Engagement. Die monatlichen Lieferungen bereichern nicht nur unseren Speiseplan, sondern unterstützen uns auch nachhaltig in unserer pädagogischen Arbeit rund um Gesundheit, Nachhaltigkeit und bewusste Ernährung.



➔

Kleine Menschen brauchen große Herzen wie deins

#wirsuchendich

**Wir suchen eine pädagogische Fachkraft (m/w/d)
in Teilzeit mit 70%
für unsere Katholische Kita St. Franziskus in
Loblenfeld**

Die Aufgaben

- Betreuung und Förderung der Kinder gemeinsam mit Kolleg*innen und Eltern
- Sicherstellung des Bildungs- und Erziehungsauftrages auf Grundlage unseres christlichen Profits und Organisation aller damit verbundenen Abläufe und Prozesse
- Ausgestaltung und Weiterentwicklung des pädagogischen Konzeptes und bedarfsorientierte Weiterentwicklung der Einrichtung
- Vertretung der Einrichtung nach außen und Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern

Sie bringen mit

- eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte*r Erzieher*in oder Kinderpfleger*in
- die Identifikation mit den Zielen der Katholischen Kirche
- Teamfähigkeit, Engagement und Flexibilität
- Selbständigkeit und Eigenständigkeit
- eine kreative und offene Art

Wir bieten

- eine unbefristete Stelle mit attraktiver Bezahlung nach Tarif inkl. Sonderzahlungen und regelmäßigen Tarifierhöhungen
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- ein Jobrad und Zuschüsse zum Jobticket
- umfassende Einarbeitung
- die Chance, dich permanent weiter zu qualifizieren
- flexible Arbeitszeiten
- ein gutes Wissens- und Qualitätsmanagement sowie ein Team, das Dich in Deiner Aufgabe unterstützt
- betriebliche Altersversorgung und weitere zusätzliche Sozialleistungen
- viele Einkaufsvorteile durch Corporate Benefits
- ein abwechslungsreiches Gesundheitsmanagement
- die Möglichkeit, Arbeit und Privatleben in eine gute Balance zu bringen

Interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über unsere Homepage www.vst-obrigheim/karriere.de

Ihre Fragen beantworten wir auch gerne persönlich (0 62 61 / 97 19 52) oder per Mail an carolin.hasselbacher@vst-obrigheim.de

📷

**Immer informiert sein.
Folgt uns unter Kath.Kirche Kraichgau**